

Was bedeutet „Gesundheit!Clown®“?

Gesundheit!Clowns oder Klinikclowns sind professionell ausgebildete Clowns und speziell für den Einsatz im pflegerischen und therapeutischen Bereich vorbereitet. Sie führen den vom europäischen Patentamt anerkannten Titel Gesundheit!Clown®.

Nur Clowns mit diesem Titel erfüllen die hohen Qualitätsanforderungen! Seit 10 Jahren vergeben wir diesen Titel an diejenigen Clowns, welche die 2-jährige Ausbildung durchlaufen haben und mit einer Prüfung in Praxis und Theorie abgeschlossen haben.

Gesundheit!Clowns sind bunt, fröhlich und übermütig – manchmal auch leise und behutsam. Clowns zaubern mit ihrer eigenen Freude ein Lächeln in die Gesichter von kranken Kindern, Demenzpatienten oder geistig und körperlich behinderten Kindern und Jugendlichen. In Spitälern, Altenpflegeheimen oder Einrichtungen für behinderte Menschen sind sie Vermittler gegensätzlicher Welten: der Welt des Humores und der Welt der Krankheit, des Alters und der Behinderung. Patienten – ob jung oder alte – werden mit ihren eigenen positiven Gefühlen verbunden und das Lachen fördert die Gesundheit des Körpers.

Was müssen Gesundheit!Clowns können?

Gesundheit!Clowns erfüllen eine sehr herausfordernde Aufgabe. Sie verbinden zwei Welten – die Welt der Krankheit und des Alters und die Welt der Freude. Um diesen Brückenschlag zu erreichen, sind Gesundheit!Clowns v.a. im Emotionalen Humor geschult, d.h. sie begegnen den kleinen und großen Patienten mit echtem Gefühl. Dieses authentische Gefühl in Verbindung mit dem clownesken Schalk ist eines der Qualitätsmerkmale. Gesundheit!Clowns vermitteln Freude und Leichtigkeit, obwohl sie wissen, wie schwer krank manch ein Patient ist oder wie sehr ein an Demenz erkrankter Mensch an der inneren Isolation leidet.

Gesundheit!Clowns gehen sehr achtsam und behutsam mit den Menschen um, denen sie begegnen. Das gilt auch für die Angehörigen und das Personal. Respekt, Sensibilität und Intuition sind hier gross geschrieben. Und doch soll der eigene Übermut alle ein wenig anstecken. Die Art des Spiels, der Provokation geht immer in die Richtung, einen Anstoß zu geben – zu mehr Freude und Unbeschwertheit, um das Gesunde in jedem Menschen zu aktivieren.

Gesundheit!Clowns konzentrieren sich auf das Wesentliche: den direkten ehrlichen und spielerischen Kontakt zu den Menschen. Es geht nicht um eine Vorführung – auch wenn manch eine kleine Szene gezeigt wird – es geht um die tiefe Berührung sozusagen von Clown zu Mensch.

Viel Fingerspitzengefühl für das, was in den Einrichtungen geschieht, ist nötig: die Arbeitsabläufe, die nicht gestört werden sollen, Angehörige, die ebenso ein Lächeln brauchen, Lebendigkeit, die auch mal ganz zart sein muss. Das Spiel wird der jeweiligen Situation angepasst.

Gesundheit!Clowns müssen jederzeit wahrnehmen, ob sie, trotz vielleicht schwierigen Situationen mit sich selbst in Kontakt sind und immer in ihrer Clown-Rolle bleiben können. Sie übernehmen keine pflegerischen Aufgaben und symbolisieren nicht die Figur des Arztes. Als Clown erfüllen sie eine ganz spezifische Rolle. Sie sind Übermittler der Freude und Unbeschwertheit. Sie provozieren genau diesen Anteil im Menschen und wollen damit die Selbstheilungskräfte anregen.

*„Wo möglicherweise das ganze Leben auf dem Spiel steht, wird Heiterkeit ein wichtiger Teil der Pflege“.
(Patch Adams, US-amerikanischer Arzt, 1972 Gründung Gesundheit!Institut, Mitbegründer Klinikclown-Bewegung)*